



Kathleen Noack

Kandidatur für den sächsischen Landtag als Direktkandidatin für den Wahlkreis 17 Erzgebirge 5 und für die Landesliste

Liebe Genossinnen und liebe Genossen,
ich kandidiere für den sächsischen Landtag und bitte um Eure Unterstützung. Mein Name ist Kathleen Noack, ich bin 37 Jahre und lebe in Zschopau. Ich engagiere mich als Stadträtin, im erzgebirgischen Kreisvorstand unter anderem als stellvertretende Geschäftsführerin und leite unsere AG Soziales. Seit 2018 bin ich ehrenamtlich die Inklusionsbeauftragte der sächsischen LINKEN.

Mit Beeinträchtigungen und Inklusion setze ich mich täglich auseinander, da ich hauptberuflich in der Stadtverwaltung Chemnitz im Sozialamt, Sachgebiet Schwerbehindertenrecht/Landesblindengeld arbeite. Als medizinische Fachangestellte und Dialyseschwester mit Berufserfahrung und Fortbildungen habe ich auch aus dieser praktischen Perspektive einen deutlichen Einblick in die Probleme und Sorgen von Menschen mit Behinderungen und von Senior*innen.

Deren Belange sind mir wichtig. Ich organisierte z. B. mit unserem Kreisverband einen Stammtisch zum Pflegenotstand. Für alle Altersgruppen ist die Gesundheitsversorgung von immenser Bedeutung. Ebenso wichtig ist eine qualitativ

gute und bezahlbare Altenpflege, die weder auf Ersparnisse der zu Pflegenden zurückgreift noch ihre Angehörigen zur Kasse bittet.

Behinderung hat viele Gesichter und alle davon sollten gleichermaßen Beachtung finden. Dafür sensibilisierten wir mit einer Lesung zum Thema Autismus.

Als Inklusionsbeauftragte entwickelte ich z. B. Checklisten für barrierefreie Veranstaltungen, besichtigte mögliche Tagungsobjekte und bot den Kreis- und Stadtverbänden das Gespräch an. Ein landesweiter Inklusions-Stammtisch ist in Planung.

Im Landtag möchte ich mich zum Beispiel auch dafür stark machen, dass in Behörden Antragsformulare einfacher gestaltet werden sowie sämtlicher Schriftverkehr in Leichter Sprache formuliert wird. Ich möchte, dass bei sozialer Wohnraumförderung auch ausreichend barrierefreie Wohnungen geschaffen werden, für Menschen mit Beeinträchtigungen und für Senior*innen. Dieses Wohnen muss bezahlbar sein und bleiben.

Menschen mit Behinderungen sollen selbstbestimmt leben, reisen, lernen, arbeiten, wählen und ihre Persönlichkeit entfalten können. Häufig wird Selbstbestimmung beeinträchtigt durch finanzielle Probleme. Ich möchte, dass Menschen mit Behinderungen nicht pauschal in Werkstätten ihr Dasein fristen sondern wenn es ihnen möglich ist arbeiten, Geld verdienen und davon leben können. Daneben wünsche ich mir für Senior*innen eine gesicherte und solidarische Rente, von welcher sorgenfrei gelebt werden kann.

Mir ist wichtig, dass im Landtag Menschen mit verschiedenen Biografien und Erfahrungen ihren Platz finden. Auch Menschen, die wissen was es bedeutet, an Wochenenden, Feiertagen und im Schichtdienst zu arbeiten.

Ich möchte in den Landtag um für Menschen mit Behinderungen und Senior*innen da zu sein.

Bitte gebt mir dafür Eure Stimme!

Eure
Kathleen Noack